

ANGABEN ZUM AUSLANDSAUFENTHALT / ABOUT YOUR STAY ABROAD

Zielland Destination country	Südafrika	Ort City	Johannesburg
Name der Gasteinrichtung bzw. Konferenztitel Name of the host institution or conference title	Physical Education Institute of South Africa		
Fakultät / Institut Faculty / Institute	Physical Education Institute of South Africa		
Anschrift Address	P. O. Box 6668, Westgate, 1734 Johannesburg		
Kontaktperson (Titel, Nachname, Vorname) Contact person (Title, Family name, First name)	Norman Mphake	Geschlecht Gender	<input checked="" type="radio"/> m / m <input type="radio"/> w / f
Zeitraum Length of stay*	von from 01/11/2017 bis until 12/12/2017 42 (TT/MM/JJJJ – dd/mm/jjjj) (TT/MM/JJJJ – dd/mm/jjjj)		

ADMINISTRATIVE FORMALITÄTEN / ADMINISTRATIVE FORMALITIES

1. Visum / Visa

a) Welche Art musste beantragt werden? / Which type of visa did you have to apply for?

Es musste kein Visum beantragt werden. Ein dreimonatiges Touristenvisum wird bei der Einreise am Flughafen ausgestellt.

b) Wo haben Sie das Visum beantragt? / Where did you apply for the visa?

Es musste kein Visum beantragt werden. Ein dreimonatiges Touristenvisum wird bei der Einreise am Flughafen ausgestellt.

c) Wann haben Sie das Visum beantragt? / When did you apply for the visa?

Es musste kein Visum beantragt werden. Ein dreimonatiges Touristenvisum wird bei der Einreise am Flughafen ausgestellt.

2. Welche Versicherungen haben Sie abgeschlossen/abschließen müssen und von welchen Versicherungsunternehmen? / What types of insurances did you purchase and from which insurance companies?

Reise-Unfall- und Reise-Haftpflichtversicherung HanseMerkur Tarif Young Travel

3. Welche Impfungen waren nötig? / Which vaccines were necessary?

aufgefrischter Impfschutz wie in Deutschland, vor allem Polio, Diphtherie, Poliomyelitis, Hepatitis A

4. Wie haben Sie Geldangelegenheiten vor Ort abgewickelt? (z.B. über Konto vor Ort, Online-Konto, Kreditkarte usw.)
 / How did you manage your finances? (e.g., opened a local bank account, online banking, credit card, etc.)

Online-Konto, Kreditkarte

INFORMATION & UNTERSTÜTZUNG / INFORMATION & SUPPORT

5. Wie erhielten Sie Informationen über Ihr Gastland, die Gasteinrichtung und die Kontaktperson? Waren die Informationen nützlich? / How did you get information about your host country, host institution and contact person? Was the information useful?

Informationsquelle / Information source	persönlicher Nutzen/useful?	
	ja/yes	nein/no
WWU Münster	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gasteinrichtung / Host institution	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere StudentInnen / Other students	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Internet	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / Other (please specify)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6. Erhielten Sie vor und während Ihres Auslandsaufenthalts angemessene Unterstützung durch Ihre Heimat- und Gastinstitution? / Did you receive adequate support from your host and home institution before and during your stay abroad?

	(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
	1	2	3	4	5
WWU Münster	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Gasteinrichtung / Host institution	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Die Projektkoordinatorinnen der WWU Münster waren jeder Zeit per Email zu erreichen, vor allem für bürokratische und organisatorische Fragen bzgl. des Stipendium, wie z.B. Versicherungsempfehlungen. Die Gasteinrichtung half mir nicht nur eine Unterkunft zu finden, sondern auch erste Kontakte zu Interviewpartnern zu knüpfen und an einer Konferenz teilzunehmen. Dies war von großer Relevanz für meine Forschung.

7. Welche Vorbereitung auf das Zielland (bspw. Information zu Geschichte, Staatsform, Kultur, Verhalten, Religion etc.) wären hilfreich gewesen? / Which information or preparations in terms of the destination country (e.g., history, language, culture, customs) would have been helpful?

Da ich nach meinem Abitur schon einmal ein Jahr in Südafrika als Freiwillige gearbeitet hatte, war ich gut auf die unterschiedlichen Kulturen und Gebräuche vorbereitet. Wenn man jedoch noch nie länger in Südafrika war, würde ich empfehlen mich mit der Apartheid und ihren Auswirkungen sowie mit Diskriminierung und Rassismus und den eigenen Verhaltensweisen diesbezüglich auseinanderzusetzen.

8. Welche Vorbereitungen hinsichtlich der Gastinstitution (bspw. Hochschulstrukturen, akademische Gebräuche etc.) wären hilfreich gewesen? / Which information or preparations in terms of the host institution (e.g., university structure, academic customs) would have been helpful?

Für ein Interview musste ich mich an der Uni Pretoria auf "Ethical Clearance" bewerben. Dies hätte ich schon vor meinem Aufenthalt machen können, hätte ich es gewusst. So musste ich es noch vor Ort machen, welches zu einer zeitlichen Verzögerung eines Interviews geführt hat.

9. Wie kann das Projekt IP@WWU Ihrer Meinung nach verbessert werden (z.B. Information, Bewerbungsverfahren)? / How could the IP@WWU project be improved (e.g., information, application procedures)?

Ich bin sehr zufrieden mit dem Verlauf des IP@WWU Projekts. Beim Vorbereitungsworkshop könnte vielleicht ein Alumni von seinen Erfahrungen während des Forschungsaufenthaltes berichten. Dies könnte einen weiteren Einblick geben wie hilfreich der Forschungsaufenthalt für die Promotion ist und wie man bestimmte Probleme beispielhaft überwinden kann.

10. Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad mit anderen Forschenden im Zielland? / How do you consider your degree of integration with other researchers in the destination country?

(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Andere Forscher waren sehr interessiert an meinem Forschungsprojekt und haben mir weitere Kontakte zu anderen Forschern vermittelt, die für meine Forschung relevant waren. Ich hatte auch Gelegenheit mich über ihre Forschungsprojekte zu informieren und mit ihnen über Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Methodenschwerpunkte auseinanderzusetzen. Es gab auch inhaltliche Diskussionen zu meiner Methodik, welche mir halfen mein Vorgehen im kulturellen Kontext zu reflektieren.

UNTERKUNFT & FORSCHUNG INFRASTRUKTUR / ACCOMMODATION & RESEARCH INFRASTRUCTURE

11. Art der Unterbringung im Ausland / Type of accommodation abroad

- durch die Universität (Studentenwohnheim o. Ä.) / university accommodation (e.g., student halls of residence)
 - private Unterkunft (z.B. mit einer Familie)/ private housing (e.g. family)
 - WG / shared apartment
 - Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / other (please specify)
-

12. Wie haben Sie die Unterkunft gefunden? / How did you find the accommodation?

- WWU Münster
- Freunde, Familie / Friends, family
- Privatmarkt / Private market
- Internet
- Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / other (please specify)
Kontaktperson der Gasteinrichtung



13. Wie zufrieden waren Sie mit Ihrer Unterkunft? / How satisfied were you with your accommodation?

(1 = sehr unzufrieden/very dissatisfied; 5 = sehr zufrieden/very satisfied)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Ich war im High Performance Centre der Universität Pretoria untergebracht. Ich war direkt am Sportcampus und hatte kostenlosen Zugang zu den Sportstätten, wie einem Fitnessstudio. Es gab eine Cafeteria und einen kostengünstigen Transportservice zum Flughafen, zu meinen Interviews, etc. Auch war die geographische Lage günstig, um möglichst kurze Wegstrecken zu meinen Interviewpartnern zu haben.

14. Wie zufrieden waren Sie mit der Infrastruktur Ihrer Gasteinrichtung? / How satisfied were you with your host institution's infrastructure?

(1 = sehr unzufrieden/very dissatisfied; 5 = sehr zufrieden/very satisfied)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Zugang zum Arbeitsplatz (PC, Internet) / Access to working space (PC, Internet)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zugang zu den Bibliotheken / Access to libraries	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / Other (please specify)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Ich hatte meinen eigenen Laptop mit. Es gab kostenloses Wifi. Die Bibliotheken waren mir zugänglich, nachdem ich meine lokale Studentenkarte beantragt hatte.

AKADEMISCHE QUALITÄT / ACADEMIC QUALITY

15. Wie beurteilen Sie die Qualität der Betreuung durch Ihren Gastgeber-Dozenten? / How do you rate the quality of your host supervisor's support?

(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit des Betreuers/der Betreuerin / Supervisor's accessibility	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Engagement des Betreuers/der Betreuerin / Supervisor's engagement	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Beratungsgespräche mit dem/der Betreuer/in / Consultations with the supervisor	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / Other (please specify)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Durch meinen Betreuer erhielt ich wichtige Kontaktinformationen von Interviewpartnern. Er lud mich auf eine Konferenz ein und fragte mehrmals nach, welche Hilfe ich benötige. Vielleicht wären ein oder zwei weitere Gespräche mit ihm hilfreich gewesen, um den Implementierungsstand des Projekts noch besser einordnen zu können. Dies erwies sich jedoch aus Zeitmangel seinerseits als schwierig. Ich werde jedoch weiter mit ihm in Kontakt stehen, sodass alle meine Fragen beantwortet werden können.

16. Wie beurteilen Sie die Qualität ... / How do you rate the quality of ...

(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Ihrer Forschungsaufgaben? / research activities you took?

des an der Gasteinrichtung zur Verfügung stehenden Forschungsmaterials? / research material that you obtained at your host institution?

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Durch die Hilfe und Bereitschaft meines Betreuers der Gasteinrichtung und weiterer Interviewpartner konnte ich mehr Interviews führen als Anfangs angenommen. Die Bereitschaft auch während der Interviews war groß meine Fragen ausführlich zu beantworten. In den Bibliotheken gab es verhältnismäßig wenig Literatur. Dies unterstrich jedoch gleichzeitig die Vernachlässigung meines Forschungsgebiets, dem Sportunterricht, in Südafrika. Viele statistische Daten konnte ich im Internet finden.

17. Wie unterscheiden sich Forschungsstruktur und -kultur an der Gastinstitution bzw. Zielland von denen an der WWU Münster? / How do research structure and research culture at host institution or destination country differ from those at WWU Münster?

Im Gegensatz zum Forschungsschwerpunkt der WWU liegt der Schwerpunkt des Ziellandes vor allem im Bereich der Sportwissenschaften (Trainingswissenschaften) und dem Leistungssport und weniger auf der Erforschung des Sportunterrichts in Schulen. Sportunterricht findet auch an den Schulen nur in begrenzter Form im Rahmen des Lernbereichs "Life Orientation" statt. Dennoch fand an einigen Universitäten und meiner Gastinstitution in den letzten Jahren ein Umdenken statt, welches die Erforschung des Sportunterrichts an Schulen und die Lehrerausbildung stärker hervorhebt. Dennoch gibt es nur wenige Forscher, die sich in diesem Bereich spezialisieren.

18. Bitte führen Sie hier die Fördermittel auf, die Ihre Gastinstitution ausländischen Promovierenden mit Gaststatus anbietet (z.B. für Forschungsaufenthalte, Praktika, Konferenzen). / Please mention here all financial means that your host institution provides to foreign PhD students with a guest status (e.g., for research stays, internships, conferences).

Die Gastinstitution, das "Physical Education Institute of South Africa", verfügt selber über geringe Fördermittel, daher gibt es keine strukturell verankerten Fördermittel für ausländische Promovierende in Form von Förderprogrammen. Jedoch kann man sein Forschungsvorhaben darlegen und die Gastinstitution wird einem helfen, die relevanten Daten zu sammeln oder an Konferenzen teilzunehmen.



KOSTEN / EXPENSES

19. Wie viel haben Sie für ... während Ihres Auslandsaufenthalts ausgegeben? / How much did you spend for ... during your stay abroad?

	€
Unterkunft / accommodation	380
Lebensmittel / food	420
öffentliche Verkehrsmittel / transportation	400
<i>Gesamtsumme / Total</i>	1200

20. Wurden Ihre Kosten durch das Forschungsstipendium gedeckt? / Did the research stipend cover your costs?

- Ja / yes Nein, ich habe zusätzlich _____ € ausgegeben.
 No, I spent additionally

21. Lagen Ihre Ausgaben im Ausland höher als in Münster? / Did you spend more abroad compared to what you normally spend in Münster?

- Nein / no Ja / yes, _____ €.

22. Mussten Sie irgendeine Art von Gebühren an Ihrer Gastinstitution bzw. im Zielland entrichten? / Did you have to pay any kind of fees in the host institution or destination country?

- Nein / no Ja / yes, _____ € für / for _____
(bitte genaue Bezeichnung eingeben / please specify)

PERSÖNLICHE ERFAHRUNGEN / YOUR PERSONAL EXPERIENCE

23. Welche spezifischen Ziele hatte Ihr Auslandsaufenthalt? Haben Sie sie erreicht? / Which specific objectives did you have for your stay abroad? Did you achieve them?

Ziele / Aims	(1 = überhaupt nicht erreicht/not at all; 5 = voll erreicht/fully)				
	1	2	3	4	5
Interviews mit verschiedenen Statusgruppen des Projekts führen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Kontakte zu anderen Forschern knüpfen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Projektverlauf Evaluation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Partizipative Beobachtung Sportunterricht(Ausfall aufgrund von Ferien)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Reflexion meiner bisherigen Erkenntnisse während meiner Promotion	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

24. Wie würden Sie Ihren Auslandsaufenthalt insgesamt einschätzen? / How would you evaluate your stay abroad in general?

Mein Auslandsaufenthalt war ein voller Erfolg. Es gab ein großes Interesse für mein Forschungsvorhaben bei den Projekt- und Interviewpartnern. Dies half mir wichtige Informationen zum Projektverlauf und über den aktuellen Status des Sportunterrichts in Südafrika zu sammeln. Die Quantität und Qualität der Interviews war besser als ich es erwartet hatte. Die Diskussionen mit anderen Forschern half mir meine Vorgehensweise und meine bisherigen Erkenntnisse zu reflektieren und meinen vorab entworfenen Interviewleitfaden leicht zu modifizieren. Ich konnte mich mit anderen Wissenschaftlern vernetzen. Dies hilft mir nun auch bei der weiteren Datensammlung und Auswertung meiner Daten.

Leider habe ich es aufgrund von (bevorstehenden) Schulferien und der geringen Implementierung von Sportunterricht in Südafrika nicht mehr geschafft den Sportunterricht in verschiedenen Schulen partizipative zu beobachten. Da dies jedoch nicht der zentrale Fokus meines Forschungsvorhabens war und ich dies schon im Vorfeld als potentielles Problem identifiziert hatte, war es kein direkter Misserfolg für mich. Jedoch konnte ich, durch meine Unterbringung im High Performance Centre, extra-curriculare Sportaktivitäten beobachten und mit auszubildenden Trainern diskutieren. Dies war wiederum eine unerwartet Gelegenheit Daten zu sammeln.

25. Bitte beschreiben Sie Ihre beste Erfahrung. / Please describe your best experience.

Ich hatte viele interessante Gespräche mit verschiedenen Leuten über kulturelle Unterschiede und Sichtweisen. Auch war die Safari an einem Wochenende eine tolle Erfahrung die unbeschreiblich schöne Artenvielfalt Südafrikas zu erleben.

26. Bitte beschreiben Sie Ihre schlechteste Erfahrung. / Please describe your worst experience.

Ich habe in einigen Momenten verbalen Rassismus und Widerstand gegen mich als ausländische "Weiße" gespürt. So kam es zu Aussagen wie "Solche weißen Forscher aus dem Ausland, wie dich, benötigen wir hier nicht. Wir können das selber. Du hast doch keine Ahnung." Dies machte es schwierig, mit einigen Personen näher ins Gespräch zu kommen und meinen Forschungsschwerpunkt zu diskutieren.

27. Halten Sie die Dauer Ihres Auslandsaufenthaltes für ... / Do you consider your stay abroad to have been ...

zu kurz / too short

zu lang / too long

genau richtig / just right

Falls zu kurz oder zu lang, welche Dauer hätten Sie sich gewünscht? Beschreiben Sie bitte näher. / If too short or too long: which length would have been ideal? Please describe further.

28. Welche Tipps können Sie den nachfolgenden Promovierenden zu dieser Gasteinrichtung, dieser Stadt, diesem Land usw. geben (Geheimtipps, lohnenswerte Aktivitäten, wichtige Ratschläge)? / What tips could you give to other PhD students about your host institution, city or country (insider info, useful activities, valuable advice)?

Eine Safari sollte man auf jeden Fall unternehmen. Auch wenn ich es aufgrund meines Forschungsvorhaben diesmal nicht geschafft habe Kapstadt zu sehen, sollte man sich Kapstadt nicht entgehen lassen. UBER ist eine super App um sich schnell und sicher in Südafrika fortzubewegen. Jedoch sollte man sich nicht direkt an zentralen öffentlichen Orten, wie dem Gautrain Bahnhof in Johannesburg, abholen lassen, da die Taxiunternehmen ihren "Arbeitsbereich" gewaltsam verteidigen. Auch wenn ich glücklicherweise selber keine Gewalt erfuhr, berichteten mir einige UBER-Fahrer von bewaffneten Drohungen durch Taxifahrer. Am besten geht man ein oder zwei Straßen weiter.